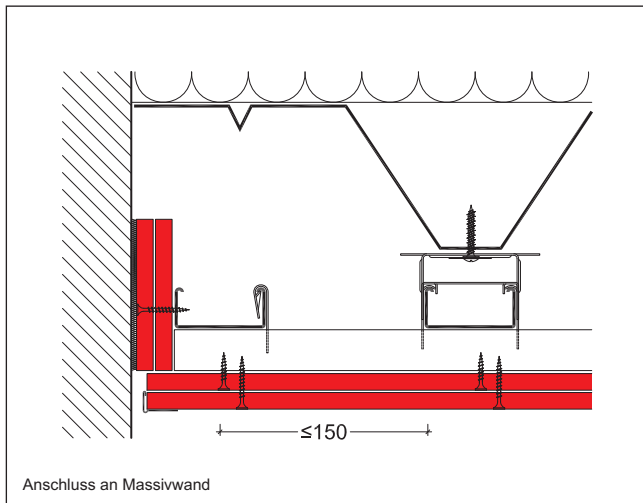


Anschlüsse von Unterdeckenbekleidungen unter Trapezblechdächern mit Metallunterkonstruktion

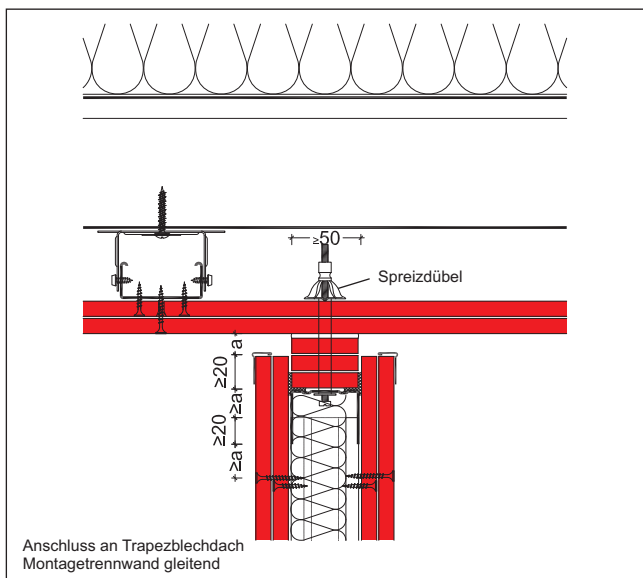
Anschlüsse und Ausführung



Unterdeckenanschluss an begrenzende Massivbauteile mit Direktmontage der Bekleidung

Direktmontierte Bekleidungen an statisch wirksamen, leichten Trapezblechkonstruktionen unterliegen weniger durch wechselnde Verkehrslasten, jedoch mehr durch Winddruck-, Sog- oder Schneelasten erheblichen Spannungsbelastungen, die sich sowohl als Plattenkantenriss in der Fläche als auch als Abriss an begrenzenden Bauteilen widerspiegeln können.

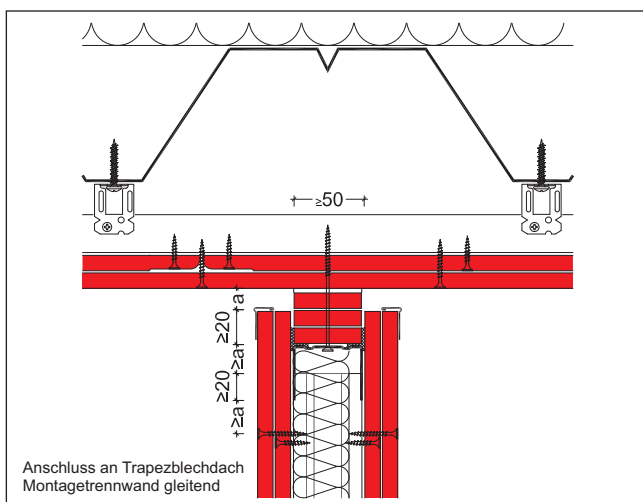
Empfehlung: 2-fache GK-Bepunktungen an belastungstrennende, abgehängte Metallunterkonstruktionen ausführen. Für klar definierte Flächenbegrenzungen zu angrenzenden Bauteilen sind eine Konstruktionstrennung durch GK-Streifenhinterlegung bzw. dicht ausgeführte Verspachtelungen mittels Trennstreifen oder Kellenschnitt auszuführen.



Anschluss von Montagetrennwänden an Unterdeckenbekleidungen in Direktmontage

Nach DIN 4102 Teil 4 Abs. 6.5.1.3 bzw. 6.5.1.7 dürfen geschlossene Gipsplatten-Unterdecken bei Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz nur unbelastet werden. Die dargestellte Bauart mit kraftschlüssiger Befestigung der Montagetrennwand an GK-Unterdeckenbekleidungen bedarf einer gesonderten Bauteilprüfung nach DIN 4102-2 und ist im Detail, in Anschlüssen und Ausführung durch abP (allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse) nachzuweisen.

Empfehlung: Schub- und Feldbelastungen der Unterdecke sowie zu erwartende Durchbiegungen der Trapezblech-Dachflächen sind durch Anordnung gleitender Anschlüsse zwischen Unterdecke und Montagetrennwand zu reduzieren.



Parallelanschluss von Montagetrennwänden bei Trapezblechkonstruktionen

Durch kraftschlüssig verschraubte Metall-Unterkonstruktionsteile in Verbindung mit unterseitig montierten Gipsplattenstreifen können ebene Anschlussflächen hergestellt werden. Befestigungsmittel (Blech in Blech-Befestigung) und deren Abstände sind den zu erwartenden Belastungen anzupassen.

Empfehlung: Schub- und Streifenbelastungen des Gipsplattenanschlusses sowie die zu erwartenden Durchbiegungen der Trapezblech-Dachflächen beachten und durch Anordnung gleitender Anschlüsse zwischen Unterdecke und Montagetrennwand reduzieren.

Bemerkungen / Hinweise

Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von danogips Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 18181, DIN EN 13964, DIN 18168 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 „Trockenbauarbeiten“

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG